



Die bestehende Raststätte Pforzheim (Bildmitte) mit der Brücke (links), die noch im Oktober gesperrt wird. Damit wird die Rastanlage endgültig vom Verkehr in Richtung Stuttgart abgehängt.

ARCHIVFOTO: MEYER

UNENDLICHE GESCHICHTE

Raststättendrama wird sichtbar

- A 8-Ausbau beendet bald die letzte Chance für eine Pause Richtung Stuttgart.
- Damit rücken zehn Jahre Warten auf eine neue Anlage in den Blick.

?! PZ-Leser wollen's wissen

ALEXANDER HEILEMANN
PFORZHEIM/ENZKREIS

Auf den ersten Blick war es ein unscheinbares Detail der ersten Schritte, mit denen die Autobahn GmbH den komplizierten Ausbau der A 8 im Enztal angeht: Im Lauf des Oktobers wird das Brückchen über die Autobahn an der Raststätte Pforzheim gesperrt. Damit falle in Richtung Stuttgart „die Möglichkeit weg, den Rasthof Pforzheim anzufahren“, stellt PZ-Leser Christoph Mansfeld fest. Und zwar für immer. Das Brückchen wird im Januar abgerissen. Und wenn der Ersatz 2023 fertig wird, geht es über die Brücke nicht mehr zur Raststätte.

Mansfeld, beruflich als Polizist mit der Verkehrssituation vertraut, fragt sich angesichts der teilweisen Abkopplung: Was ist denn nun mit der neuen Rastanlage in Fahrtrichtung Stuttgart, die am heutigen Parkplatz „Am Waisenrain“ zwischen Pforzheim-West und -Nord längst fertig sein sollte?



So war es mal vor langer Zeit geplant: Auf dem heutigen Parkplatz „Am Waisenrain“ sollte schon 2012 eine neue Raststätte entstehen. Bekanntermaßen existiert die Station bis heute nicht.

ARCHIVFOTO: SEIBEL

Anvisiert war diese Anlage schon für Herbst 2012, zeigt ein Blick ins PZ-Archiv. Und dort kann man auch nachlesen, was alles mit dem Vorhaben schiefgelaufen ist.

Wie genau mittlerweile Konzept und Zeitplan aussehen, will die Autobahn GmbH, seit Anfang des Jahres zuständig für die Fernstraßen, der PZ schildern, braucht dafür aber noch Zeit. Nachvollziehbar angesichts der fast zehnjährigen Vorgeschichte, die die Gesellschaft quasi mitgeerbt hat.

Ein Foto erzählt die Geschichte

Einen Teil der Geschichte erzählt ein Foto, das PZ-Fotograf Sebastian Seibel um den Jahreswechsel 2012/2013 geschossen hat. Bagger

bereiteten damals zwischen Ispingen und Pforzheim auf der Südseite der A 8 den Boden für den „Neubau der Tank- und Rastanlage Am Kämpfelbach – bis Herbst 2012“. So stand es damals auf den Schildern der Bundesregierung. Im Januar 2013 hakte die PZ beim damals zuständigen Regierungspräsidium Karlsruhe (RP) nach, was mit der Anlage ist. Antwort damals: Der Bau der eigentlichen Raststätte verzögere sich, weil ein unterlegener Bieter gerichtlich gegen die Vergabe der Konzession vorgehe.

Was folgte, war ein Drama: Die juristische Auseinandersetzung entwickelte sich zur unendlichen Geschichte. Und die knifflige Ent-

wässerung entpuppte sich als neuer, komplizierter Bremsklotz. Die Wasserprobleme führten unter anderem dazu, dass selbst der praktisch fertige Parkplatz, der jetzt „Am Waisenrain“ hieß, erst knapp zwei Jahre später eröffnet werden konnte – Ende 2014.

Wie auf Wasser gebaut

Das Kernproblem: Bergab würden Oberflächenwasser und Kanalisation einer Rastanlage die Kläranlage des Abwasserverbands Kämpfelbachtal belasten. Weil die Anlage darauf aber gar nicht ausgelegt ist, signalisierten die angeschlossenen Gemeinden Ispingen, Kämpfelbach, Eisingen und Königsbach-Stein früh Widerstand. Noch im Frühjahr 2013 hatte das RP umgedacht und sich auf den Weg zu einer Lösung mit der Stadt Pforzheim gemacht. Das Problem, dessen Überwindung ebenfalls Zeit brauchte: Das Wasser muss mit einem Pumpwerk zunächst ein Stück nach oben transportiert werden. Und das ist teuer.

Und was ist mit dem Ersatz für die bestehende Raststätte? Auch das fragt Mansfeld. Formal hatten Autobahn GmbH und RP erst im Mai die uralten Erweiterungspläne fürs Enztal begraben. Denn die Anlage soll nach dem A 8-Ausbau verlegt werden und unter dem Namen „Am Kämpfelbach Nord“ fast gegenüber vom Waisenrain liegen. Christoph Mansfeld ist gespannt. Zumal er aus beruflicher Erfahrung weiß, dass Standplätze für Lastwagen entlang der Autobahn heute ohnehin Mangelware sind.